



Abc-Schützen wurden verabschiedet

Im August werden vier Mädchen und Jungen in die Kneipp-Grundschule Mestlin eingeschult. Doch nicht nur sie sagten beim Sommerfest Tschüss. Kindergartenleiterin Nadine Günther wird Mutter und geht in den Mutterschaftsurlaub.

„Kindergarten, Das wars. Möge die Schule mit dir sein.“ An dem Spruch auf dem T-Shirt von Ben-Collin war es deutlich zu erkennen: Er und weitere Mädchen und Jungen werden bald in einen neuen Lebensabschnitt starten. Ab August besuchen sie die Kneipp-Grundschule in Mestlin. Doch zuvor wurden Ben-Collin und die weiteren drei Abc-Schützen aus dem Kindergarten „Storchennest“ verabschiedet. Beim Sommerfest der Einrichtung konnten sich die Mädchen und Jungen bei Spiel und Spaß an verschiedenen Stationen austoben und Preise gewinnen, die von der Trägereinrichtung Johanniter Unfallhilfe und von Eltern gesponsert wurden. Zudem hatten die Kinder ein kleines musikalisches Programm für ihre Eltern und Großeltern einstudiert.

Große Aufregung herrschte bei den Lütten vor ihrem Auftritt. Doch sie ernteten für ihre Lieder viel Applaus. Darüber hinaus erhielt jeder der Abc-Schützen eine Schultüte von anderen Kindern überreicht. Aber nicht nur die künftigen Schulkinder wurden aus dem Kindergarten verabschiedet, sondern vorübergehend auch die Leiterin Nadine Günther. „Wie man deutlich sieht, werde ich Mutter und

gehe anschließend für einige Zeit in den Mutterschaftsurlaub“, so Nadine Günther.

Die Leitung werden in den kommenden Monaten Manuela Schubert und Christian Juchem übernehmen. Letzterer hat in Schwerin seine Ausbildung als staatlich anerkannter Erzieher absolviert und ist bereits seit fünf Jahren in der Mestliner Einrichtung tätig. Auch Manuela Schubert war bereits in der Region als Erzieherin und Leiterin aktiv.

Michael-Günther Bölsche



Unter der Leitung von Manuela Schubert an der Gitarre gab es ein kleines musikalisches Programm für alle Kinder und Gäste.



Beim Sommerfest der Kindereinrichtung „Storchennest“ in Mestlin wurden auch die Abc-Schützen verabschiedet.

Fotos: Michael-Günther Bölsche

- Anzeige -

Parchim
Ludwigslust
Schwerin
Rostock



www.arnewulf.de

GUTSCHEIN

für eine unverbindliche und **kostenfreie**
Bewertung IHRER Immobilie!

GEBÜHRENFREI

0800 000 9853
0800 000 WULF

f ARNE WULF
Immobilien bei Facebook

🐦 ARNE WULF
Immobilien bei twitter

📺 ARNE WULF
Immobilien TV

Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Rathaus

Lange Straße 67 • 19399 Goldberg • www.amt-goldberg-mildenitz.de

Telefonnummer Zentrale: 038736 8200
Fax: 038736 82036

Herr Mittelstädt	Amtsvorsteher		
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Beck	IT-Systemadministrator	82023	s.beck@amt-goldberg-mildenitz.de

Regionalbüro Zukunftskonzept

			zukunftskonzept@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Hentschel-Blank		82012	t.hentschel-blank@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Heuer		82012	k.heuer@amt-goldberg-mildenitz.de

Amtsjugendpflege

Herr Oltmanns-Leimgruber			
Herr Lalla		801031	amtsjugendpfleger@amt-goldberg-mildenitz.de

Amt für Finanzen

Herr Schewe	Amtsleiter	82022	d.schewe@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Meyer	Kassenleiterin	82024	i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Krafczik	SB Kasse	82016	m.krafczik@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gertz	SB Steuern, Anlagenbuchhaltung	82032	m.gertz@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	SB Geschäftsbuchhaltung/Entgelt	82044	g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau v. Pich Lipinski	SB Vollstreckung	82020	r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de

Amt für Bürgerservice

Herr Kinski	Amtsleiter	82026	m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Pfeiffer	stellv. Amtsleiterin, Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014	m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Pfützner	SB Bürgerservice, Fundbüro	82025	j.pfuetzner@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger	SB Einwohnermeldeamt	82021	h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Krafczik	SB Standesamtswesen	82019	m.krafczik@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	SB Wohngeld, Kita	82017	s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de

Verwaltungsgebäude

Raiffeisenstraße 4, 19399 Goldberg

Telefonnummer Zentrale: 038736 8200
Fax: 038736 82043

Heimat Bote: info@amt-goldberg-mildenitz.de

Amt für Zentrale Dienste/Gemeindeentwicklung

Frau Hansch	Amtsleiterin	82040	n.hansch@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bünger	SB Gebühren	82051	a.buenger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Appelt	SB Personal, Schulen	82042	l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Voß	SGL Gemeindeentwicklung	82054	a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Kusch	SB Gemeindeentwicklung	82053	j.kusch@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schewe	SB Liegenschaften	82055	l.schewe@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	SB Gebäudemanagement	82046	m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Momber	SB Gemeindeentwicklung	82056	h.momber@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Ludwig-Strauß	SB Gremienarbeit/Heimat Bote	82047	r.ludwig-strauss@amt-goldberg-mildenitz.de

Weitere Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385 50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle	0385 5000217
Polizeistation Goldberg	038736 82099
Polizeirevier Plau a. See	038735 8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173 9645900
WEMAG	0385 755111
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH	038736 41365
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH	038736 41853

Öffnungszeiten

des Amtes Goldberg-Mildenitz:

Montag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Dienstag:	07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	geschlossen
Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung	

Sprechzeiten

Teilhaberberatung - offene Sprechstunde

Wir beraten zu allen Fragen rund um Teilhabe, Rehabilitation und Inklusion.



Donnerstag, 11.08.2022 09:30 Uhr - 11:30 Uhr

Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0172 4722132 (Herr Schmidt).

Ort der Beratung: Amt Goldberg-Mildenitz, Raiffeisenstraße 4, 19399 Goldberg

Natur-Museum Goldberg und Touristinformation
Müllerweg 2, 19399 Goldberg
Tel. 038736 40443



museum@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 11:00 - 16:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag, Feiertage 11:00 - 17:00 Uhr

Amtsblatt nicht erhalten

Wenn Sie Ihren Heimat Boten nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte bei:

LINUS WITTICH Medien KG

Tel.: 039931 579 38 oder per

E-Mail: reklamationen@wittich-sietow.de

Gern können Sie sich Ihr Exemplar im Rathaus Goldberg, Lange Str. 67 in Goldberg abholen. (Nur solange der Vorrat reicht)

Schuldnerberatung

Arbeitslosenverband Deutschland
Ortsverband Lübz und Umgebung e. V.

Tel. 038731-24609

E-Mail: kontakt@alv-kv-parchim.de



Berater: Herr Dr. Hahnel

am Montag, 15.08.2022 und 05.09.2022 **am Montag, 29.08.2022**

Beratungsstelle Goldberg: im Amt Goldberg-Mildenitz Raiffeisenstr. 4
Beratungsstelle Mestlin: in der Grundschule

Termine zu den genannten Sprechtagen, nach Vereinbarung.

Stadtbibliothek Goldberg
Lange Str. 90, 19399 Goldberg



Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

Bibliothek Mestlin
Max-Engels-Platz 6, 19374 Mestlin

Öffnungszeiten:
Donnerstag 15:30 - 16:30 Uhr

Der nächste Heimat Bote erscheint am 9. September 2022

Bitte liefern Sie Ihre redaktionellen Beiträge an das Amt Goldberg-Mildenitz bis zum **29. August 2022** an die E-Mail: info@amt-goldberg-mildenitz.de

Anzeigenschluss ist am **29. August 2022**. Herr Winter steht gern für die Beratung unter Tel. **0171 9715738** zur Verfügung.

Sitzungstermine

Montag, 15.08.2022 19:00 Uhr	Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr Ort: Dobbertin, Feuerwehrgebäude
Montag, 22.08.2022 19:00 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung Dobbertin Ort: Dobbertin, Feuerwehrgebäude
Montag, 29.08.2022 19:00 Uhr	Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Tourismus, Parkanlagen und öffentliche Grünanlagen Ort: Dobbertin, Feuerwehrgebäude

Weitere Infos zu den Sitzungen finden Sie unter:

<https://www.goldberg-mildenitz.sitzung-online.de/bi>



Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte

Die nächste Sprechstunde findet am Mittwoch, den **24.08.2022** im Amt Goldberg-Mildenitz, Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstr. 4 in Goldberg, von 14:30 bis 15:30 Uhr statt.

Anfragen für individuelle Termine sind bei Frau Ludwig-Strauß unter Tel.: 038736 82047 möglich.

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Mewes



Jugendclub Goldberg

Parkstraße 14 / 19399 Goldberg / Tel. 038736 801031
Montag und Donnerstag, 14:00 - 18:00 Uhr - „Offener Club“
Billard, Tischtennis, Spiele, Projekte, Workshops, ab 10 Jahre

Jugendclub Mestlin

Marx-Engels-Platz 5 / 19374 Mestlin / Tel. 038727 144924
Dienstag und Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr
Kreativ-künstlerisches Arbeiten, Projekte, Workshops
ab 6 Jahre

Kinder- und Jugendgarten

Kleingartenanlage „In der Krückenbreite“ / John-Brinckmann-Straße / 19399 Goldberg
Mittwoch ab 14:00 Uhr, ab Grundschulalter

Ansprechpartner:

Johann Oltmanns-Leimgruber
Amtsjugendpfleger Goldberg-Mildenitz
Lange Str. 67, 19399 Goldberg
Tel.: 0152 27845507
E-Mail: amtsjugendpfleger@amt-goldberg-mildenitz.de

Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz - ISOFA im Amt Goldberg-Mildenitz

Johann Oltmanns-Leimgruber
Anfragen für Beratungstermine bitte unter 038736/801031 oder amtsjugendpfleger@amt-goldberg-mildenitz.de
Beratungen sind pers. oder online möglich.

Bereitschaftspläne

Bereitschaft außerhalb der Sprechzeiten der Allgemeinmediziner

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. Nr.: 116117

Bereitschaftspläne der Zahnärzte

Die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte wechseln täglich. Die Angaben finden Sie in der aktuellen Tagespresse und auf der Internetseite: www.amt-goldberg-mildenitz.de. Alle Angaben ohne Gewähr.

Bereitschaftspläne der Apotheken

(Änderungen vorbehalten)

12.08. - 14.08.2022

Elde-Apotheke

19386 Lübz, Mühlenstraße 3 038731 5110
www.luebzer-apotheken.de

Fritz-Reuter-Apotheke

19370 Parchim, Blutstr. 14 03871 226297
www.fritzreuterapotheke.de

Linden-Apotheke

19399 Goldberg, Lange Str. 112 038736 40314
www.linden-apotheke-goldberg.de

15.08. - 21.08.2022

Burg-Apotheke

19395 Plau am See, Steinstraße 14 038735 44595
www.burg-apotheke-plau.de

Apotheke im Parchim-Center

19370 Parchim, Ludwigsluster Str. 29 03871 81355
www.apotheke-im-parchim-center.de

Rats-Apotheke

18292 Krakow am See, Lange Str. 14 038457 22322
www.rats-apotheke-krakow.de

22.08. - 28.08.2022

Alaska-Apotheke

19386 Lübz, An der Brücke 1 038731 5040
www.alaska-apo-luebz.de

Rats-Apotheke

19370 Parchim, Apotheken Str. 1 03871 62490
www.rats-apotheke-parchim.de

Kur-Apotheke

18292 Krakow am See, Dobbiner Chaussee 16 A 038757 50212
www.kur-apotheke-krakow.de

29.08. - 04.09.2022

Plawe-Apotheke

19395 Plau am See, Steinstraße 42 038735 42196
www.plawe-apotheke.de

Weststadt-Apotheke

19370 Parchim, W.-l.-Lenin-Straße 23 03871 414566
www.weststadt-apotheke.info

Linden-Apotheke

19399 Goldberg, Lange Str. 112 038736 40314
www.linden-apotheke-goldberg.de

05.09. - 08.09.2022

Elde-Apotheke

19386 Lübz, Mühlenstraße 3 038731 5110
www.luebzer-apotheken.de

Moltke-Apotheke

19370 Parchim, Lange Straße 29 03871 62450
www.moltke-apotheke-app.de

Rats-Apotheke

18292 Krakow am See, Lange Str. 14 038457 22322
www.rats-apotheke-krakow.de

Dienstbereitschaftszeiten der Apotheken

Bereich: Goldberg / Krakow / Plau / Lübz

Mo. - Fr. nach Ende der Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr
samstags 18:00 - 19:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10:00 - 11:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr

Bereich: Parchim

täglich 08:00 - 08:00 Uhr

Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildenitz

Veranstaltungstipps aus der Region

Auf unsere Homepage www.amt-goldberg-mildenitz.de findet man viele Veranstaltungshinweise aus der Region. Unter anderem auch die August-Termine des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide.



Hund zugelaufen



Schon am 24.06.2022 wurde dieser Hund an einem Silo, aus Neu Poserin kommend Richtung Kressin, gefunden. Seitdem wartet er auf sein Herrchen. Der junge Hund ist gut gepflegt und es waren keine Verletzungen

ersichtlich außer, dass seine Pfoten zerkratzt waren. Für Hinweise oder Erkenntnisse auf den Besitzer wären wir dankbar.

**Das Ordnungsamt
Amt Goldberg-Mildenitz
Tel.: 038736 82025**

Neuer Wertstoffhof in Goldberg öffnet am 09.08.2022

Annahmestelle für Grünabfall in der Raiffeisenstraße wird geschlossen.

Nur fünf Monate nach Baubeginn kann der Wertstoffhof im Gewerbegebiet Neue Hoffnung 2 der Stadt Goldberg eröffnet werden. Ab Dienstag, den 09.08.22 können Bürger*innen aus dem Landkreis, insbesondere aus dem Amtsbereich Goldberg-Mildenitz und der Stadt Goldberg Grünabfälle, Sperrmüll, Elektroaltgeräte, Metallschrott oder Altpapier und Kartonagen, aber auch Leichtstoffverpackungen und Alttextilien am neuen Wertstoffhof der Abfallwirtschaft Ludwigslust-Parchim AöR abgeben.

Betrieben wird der Wertstoffhof durch die Abfallwirtschaft Ludwigslust-Parchim mbH. Geöffnet ist der Wertstoffhof an drei Tagen in der Woche: dienstags und donnerstags von 09:00 bis 18:00 Uhr und am Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr.

Die Wertstoffe aus Haushalten und Kleingewerbe werden in haushaltstypischen Kleinmengen angenommen. Die Abgabe von Grünabfall ist gebührenpflichtig (siehe Tabelle). Die Gebühr für die Anlieferung von Garten- und Parkabfällen (Grünabfälle) bemisst sich nach dem zu entsorgenden Volumen der angelieferten Abfallmenge.

Die als Übergangslösung betriebene Annahme von Grünabfall in der Raiffeisenstraße ist letztmalig am Samstag, den 06.08.2022 geöffnet.

Für weitere Fragen zum Wertstoffhof stehen Ihnen die Mitarbeiter der ALP mbH unter 03874 42 2950 oder der ALP AöR unter der Tel-Nr. 03871 722-7011 und 7016 gerne zur Verfügung.



Wertstoffhof Goldberg in der Übersicht

Öffnungszeiten	Di.: 09:00 - 18:00 Uhr Do.: 09:00 - 18:00 Uhr Sa.: 08:00 - 12:00 Uhr Tel. 03874 42 29 50
Gebührenfreie Annahme von:	Spermmüll (max. 4 m³ je Anlieferung und Tag) Elektroaltgeräte Schrott Papier / Pappe / Kartonagen Leichtverpackungen Altglas Altkleider
Gebührenpflichtige Annahme von Grünabfall	Annahme von Grünabfall bis 15 cm Stammdurchmesser (max. 4 m³ je Anlieferung und Tag). <u>Annahmegebühren:</u> - für Kleinmengen bis 125 Liter/0,125 m³: 1,00 € - für die Anlieferung je 0,5 m³: 4,00 € - für die Anlieferung je 1,0 m³: 8,00 €

Schiedsfrauen und Schiedsmänner gesucht!

Die Schiedsstelle im Amt Goldberg-Mildenitz sucht interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Amtsbereich, die dieses Ehrenamt übernehmen möchten.

Aufgabe der Schiedsfrau bzw. des Schiedsmannes ist die Durchführung von Schlichtungsverfahren sowohl in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten (z. B. Nachbarschaftsstreitigkeiten), als auch in Strafsachen (z. B. Beleidigung, Verleumdung).

Das Ziel der Schiedstätigkeit besteht in der Herbeiführung eines außergerichtlichen Vergleichs zwischen den streitenden Parteien. Die Schiedsperson ist ehrenamtlich tätig und die Wahlzeit beträgt 5 Jahre. Nach den Bestimmungen des Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetzes M-V müssen Schiedspersonen nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Schiedsperson kann nicht sein,

1. wer infolge richterlicher Entscheidung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde,
2. eine Person, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat erhoben wurde, die den Verlust der Fähigkeit der Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann,
3. eine Person, die durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt ist.

Die Schiedsperson soll bei Amtsantritt das 25. Lebensjahr vollendet haben und muss in einer der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Goldberg-Mildenitz wohnen.

Bürgerinnen und Bürger, die im Amtsbereich wohnen und sich für die Wahrnehmung des Ehrenamtes als Schiedsfrau oder Schiedsmann interessieren, werden gebeten, sich schriftlich bis zum 31.08.2022 beim Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Straße 67 in 19399 Goldberg zu bewerben. Für Rückfragen steht Ihnen auch Frau Hansch unter Telefon 038736 82040 zur Verfügung.

Dirk Mittelstädt
Amtsvorsteher

Jugendarbeit im Juli

Seniorenbeirat im Kinder- & Jugendgarten

Der Kontakt zum Seniorenbeirat des Amtes entstand auf einer Vorstellung der Arbeit des Amtsjugendpflegers im Sozialausschuss Techtentin.

Der Jugendgarten in Goldberg stieß bei Frau Kinzel - Mitglied des Beirates - auf großes Interesse. Also verabredeten wir eine Sitzung des Beirates im Garten.

Am Mittwoch, dem 06. Juli bekamen wir dann Besuch und der Beirat tagte im Bauwagen des Gartens. Ich konnte nochmal ins Gespräch über unsere Arbeit im Amt kommen und die Kinder freuten sich besonders über den mitgebrachten Kuchen.



Tagesausflug Warnemünde

Am Donnerstag, dem 07. Juli, haben wir unsere schon traditionelle Tagestour nach Warnemünde gestartet. Mit dreizehn Kindern aus Goldberg, Mestlin, Augzin und Dobbertin sind wir bei eher trübem Wetter losgefahren. Laut Wetter.com sollte in Warnemünde ab 12 Uhr aber die Sonne scheinen. So richtig warm wurde es nicht, doch der Regen blieb tatsächlich aus und kaum am Strand waren alle mit Begeisterung im Wasser.

Zwischendurch ging es zum Strom, um etwas zu essen und zu den Leuchttürmen an der Hafeneinfahrt, aber dann auch flott wieder zurück ans Wasser. Leidernahm der Wind später so zu, dass Baden unmöglich wurde.

Der Tag hat allen Kindern viel Spaß gemacht und auch diesmal waren ein paar dabei, die das erste Mal am Meer in Warnemünde waren.



Renovierung Ruheraum im Jugendclub Goldberg



Nach der Ganztagschule ist es für viele Clubbesucher wichtig, sich erst einmal zurückziehen zu können, zu chillen oder in Ruhe zu quatschen. Dafür haben wir den kleinen Ruheraum im Club, der aber dringend ein make-over brauchte. In der ersten Ferienwoche hatten wir endlich Zeit, dieses Projekt gemeinsam mit den Kindern/Jugendlichen anzugehen. Die Clubbesucher suchten sich die

Wandfarbe und die Möblierung aus und halfen beim Streichen und Gestalten.

Gefördert wurde die Renovierung durch den Kreisjugendring Parchim, der uns mit einer Finanzierung für Mikroprojekte unterstützte.

Elde-Camp



In der zweiten Augustwoche findet gemeinsam mit den Kollegen vom Kinder- und Jugendzentrum Plau am See das Eldecamp in Barkow statt. Auch dieses Jahr nehmen wieder Kinder aus dem Amt Goldberg-Mildenitz teil.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird am Ufer der Elde gezeltet und ein abwechslungsreiches

Programms mit Nachtwanderung, Kanu fahren oder Luftmatratzen-Challenge geboten.

In der Zeit bleibt der Jugendgarten in Goldberg noch geschlossen.

Fotos und Text: *Johann Oltmanns-Leimgruber*

Amtsjugendpfleger Amt Goldberg-Mildenitz

Seniorenbeirat

Seniorenfahrt nach Ratzeburg

Der Seniorenbeirat lädt herzlich alle Senioren zur **Seniorenfahrt nach Ratzeburg** am **Donnerstag, dem 08. September 2022** ein. Los geht es um 08:00 Uhr in Sandhof (weitere Haltestationen erfährt man bei der Anmeldung). Freuen kann man sich unter anderem auf eine 1,5-stündige 3-Seen-Dampferfahrt auf dem Ratzeburger See, sowie Kaffee im Gasthaus zur Farchauer Mühle am Küchensee. Pro Person kostet die Fahrt 35,00 €. Anmelden kann man sich bis zum **15.08.2022** bei Herrn Uwe Weber (Tel.: 038736 43435), bei Frau Edeltraut Kinzel (Tel.: 038736 42691) oder bei Frau Marianne Ludik (Tel.: 038736 806835).

Der Seniorenbeirat freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und auf einen schönen gemeinsamen Ausflug.

**Seniorenbeirat
Amt Goldberg-Mildenitz**

Informationen
aus den Gemeinden

Stadt Goldberg

Arbeitseinsatz am Goldberger Springbrunnen - der Anfang ist gemacht

Am 02.07.2022 trafen sich der Bürgermeister von Goldberg, Stadtvertreter und Einwohner zum gemeinsamen Arbeitseinsatz am Goldberger Springbrunnen im Kreuzungsbereich B 192/B 392. Es wurden die alten Schächte der Scheinwerfer zur Beleuchtung des Willkommensschildes beräumt und aufgefüllt. Tatkräftige Unterstützung erhielten die Ehrenamtler von Detlef Dahl „Goldberger Hausgeräte Service“, der im Vorfeld schon den Strom abgestellt hat und von Markus Schmidt von der „Goldberger Abwassertechnik“, der seinen Bagger mitbrachte und die Arbeit somit erleichterte. Auch Ralph Mohr war vor Ort und packte kräftig mit an. An dieser Stelle einen herzlichen Dank für die Hilfe an alle Beteiligten. Bald wird auch ein neues Willkommensschild den Brunnen verschönern, welches derzeit angeschafft wird. Über den Stand der Arbeiten wird weiter berichtet.

Thomas Tack

stellv. Bürgermeister



Arbeitseinsatz am Brunnen in Goldberg (v. l. n. r.) Gustav Graf von Westarp, Raymund Günther, Thomas Tack und Michael Strosche

Einladung zur Einwohnerversammlung

Stadt Goldberg, den 13.07.2022



Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner, hiermit lade ich Sie zur Einwohnerversammlung am **18.08.2022 um 19:00 Uhr** in die Regionale Schule „Walter Husemann“, John-Brinckmann- Straße 39 in 19399 Goldberg ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Entwicklungen in der Stadt und den Ortsteilen
3. Vorstellungen Bauvorhaben
4. Diskussion

Die Veranstaltung wird unter den geltenden Corona-Vorschriften durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

Graf von Westarp
Bürgermeister

Rückblick auf Veranstaltungen Kinderfest und Rock für den Frieden am 18.06.2022 in Goldberg



Der Kultur- und Heimatverein Goldberg lud Kinder und Eltern zu einem Kinderfest am Samstag, dem 18. Juni 2022 von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr, auf dem Innenhof der Langen Straße 61 und dem Rathaushof in Goldberg, bei freiem Eintritt ein. Schon, wie im vergangenen Jahr im Programm, eine echte Dampfisen-

bahn zum „richtig Mitfahren“, ebenso Fahrten mit dem Oldtimer Bulldozer mit Anhänger im Areal der Kirche und der Langen Straße. Der DRK-Rettungswagen war vor seinen Einsätzen auf dem Gelände und konnte von innen und außen besichtigt werden, ebenfalls gab es Erste Hilfe-Vorführungen. Danke, den Sanitätern und dem DRK für Ihren Einsatz. Ein Imbiss- und Getränkestand im Innenhof versorgte die Gäste beider Veranstaltungen u.a. mit Softis, Brause, Kuchen, Würstchen und Schmalzstulle zu kleinen Preisen.

Am Abend gab es Live-Musik mit verschiedenen Bands im Wechsel unter dem Motto „Rock für den Frieden“ im Innenhof der Langen Straße 61 von 19:00 Uhr bis 23:35 Uhr. Am Start „The Oldies“ aus Demen mit erfolgreichen Cover Songs der 70-iger Jahre u. a. Eric Clapton, Bryan Ferry, Rolling Stones, Santana, CCR. Ein Novum die Schweriner Band „Lobotomies“ mit ihrer Punk-Rock-Show, mit der sie das Erbe der US-amerikanischen Musikgruppe „Ramones“ bewahren will.

Die Darbietung des Singer-Songwriter Andreas Drevin, u. a. mit Friedensliedern, wie

- Sag mir, wo die Blumen stehen - Peet Seeger
- Blowing in the wind - Bob Dylan
- Imagine - John Lennon

sorgte für „Gänsehaut“ bei den Zuschauern, erinnerte uns alle daran, wie wichtig es ist, alles zu tun, um den Frieden zu erhalten.

Bei sehr heißem Wetter und einer Vielzahl von Veranstaltungen in der Region kamen weniger Gäste als erwartet. Die vielfältigen musikalischen Darbietungen der Akteure sorgten für eine tolle Stimmung, die sich schnell auch auf das Publikum übertrug. Die Zuschauer zollten den Musikern jede Menge Applaus. Kurz um, für alle Beteiligten eine rundum gelungene Veranstaltung - bis in die Mitternachtsstunden. Wir danken allen Helfern, Musikern und sonstigen Teilnehmern für die Unterstützung bei den Veranstaltungen unseres Kultur- und Heimatverein Goldberg. Auch den Sponsoren möchten wir an dieser Stelle Dank sagen: Apotheke Christian Lembcke, Tierarztpraxis Zosel, Familie Holthusen, Annelie Paul, Mara Matthies und Imker Carsten Timm. Letztere spendeten Kuchen und Bienenhonig. Herzlichen Dank auch an die Stadt Goldberg, die Wogego und der Familie Liesberg für die Möglichkeit der Mitnutzung der jeweiligen Hofflächen. Ebenso ein Dank auch an die „kostenlose Bereitstellung“ des öffentlichen WCs in der Langen Str. 63, insbesondere in der Zeit von 20:00 bis 23:50 Uhr.



Fotos: Verein

**Der Vorstand
Kultur- und Heimatverein Goldberg**

Gemeinde Neu Poserin

Aktuelles aus dem Neu Poseriner Park

Der Sommer hat uns voll im Griff: die Sonne brennt, die Erntefahrzeuge brummen und der Regen macht sich rar. Die Urlauber genießen ihre Freizeit. Viele von ihnen kommen auch in den Neu Poseriner Park und verweilen auf den Bänken unter dem Pilz am Teich. Inzwischen planen die Mitglieder der Zukunftswerkstatt zusammen mit der Feuerwehr die Erneuerung der Bänke auf der Felsenbühne und bereiten sich auf das zweite Event im Park vor. Das Treffen ist am Samstag, dem 8. Oktober 2022, in der Zeit von 11:00 bis 15:00 Uhr geplant und steht unter dem Motto „Ideen- und Pflanzentauschbörse“. Es werden der Jahreszeit entsprechende Speisen und Getränke vorbereitet und wir freuen uns, dass ein Landwirt der Region, der mit vielen interessanten Informationen aufwartet, teilnehmen wird. Weitere Informationen geben wir in Kürze bekannt.



Aktuell sieht die Felsenbühne im Neu Poseriner Park wenig einladend aus; am 08. Oktober können die Gäste sich hier wohlfühlen.

Foto: Janet Bellin

Janet Bellin

Projektgruppe „Wege und Begegnungen“, Neu Poserin

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des **Amtes Goldberg-Mildenitz**. Der Heimat Bote wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung bezogen werden.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 3.945 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Spielplatz in Klein Wangelin wartet auf neue Spielgeräte für die ganz kleinen Gäste

Die Gemeinde Poserin plant, den Spielplatz in Klein Wangelin um Spielgeräte zu erweitern. Derzeit fehlt es an Spielmöglichkeiten für die ganz kleinen Gäste und das will die Gemeinde gern ändern. Ein paar Euro sind bereits zusammengekommen, aber die Spielgeräte, die natürlich TÜV-geprüft und sicher sein müssen, sind sehr kostspielig. Um das Projekt zu verwirklichen, startet die Gemeinde heute diesen Spendenaufruf. Helfen Sie mit, damit die Kinderaugen auf dem Spielplatz glänzen und ein abwechslungsreicheres Angebot zum Spielen und Spaß haben einlädt. Platz ist noch genug.

Vielen Dank.

Bettina Zwerschke
Bürgermeisterin



Für Sponsoren, Vereine und Firmen sowie andere spendenfreudige Menschen, die per Überweisung helfen wollen, hier die Kontonummer für Spenden:

IBAN: DE21 1405 2000 1221 0023 21
BIC: NOLADE21LWL
Verwendungszweck: Spielplatz Klein Wangelin

Hinweis für die Steuererklärung: Für Beträge bis 300 Euro reicht der Überweisungsbeleg für das Finanzamt und für Beträge über 300 Euro wird vom Amt eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Personelle Veränderungen bei der Freiwilligen Feuerwehr Neu Poserin



Die Bürgermeisterin verabschiedet Reinhold Witt

Am 18.07.2022 wurde auf der Versammlung der Gemeindevertretung Neu Poserin der bisherige Gemeindeführer Reinhold Witt, der auf eigenen Wunsch sein Amt niedergelegt hat, mit einem herzlichen Dankeschön für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren von der Bürgermeisterin Bettina Zwerschke verabschiedet. Gleichzeitig wurde Kamerad Florian Piotraschke als neuer Gemeindeführer begrüßt und vereidigt. Herr Piotraschke

bringt, mit seinen noch jungen Jahren, bereits viel Erfahrung mit. Wir wünschen ihm viel Erfolg im neuen Amt und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Bettina Zwerschke
Bürgermeisterin



Florian Piotraschke (mittig) wird im neuen Amt begrüßt

Aus den Kitas

Erlebnisfahrt der Kita „Zwergenland“ Techentin zum Natur- und Umweltpark in Güstrow



Alle Kinder waren ganz aufgeregt und freuten sich auf den Tag. Im eigenen Rucksack steckte das Picknick, liebevoll eingepackt von den Eltern. Die beiden Kleinbusse der Firma Schneider warteten schon vor dem Kindergarten und dann ging es los. Während der Fahrt nutzten die Kinder die Zeit, sich zu unterhalten oder die Umgebung anzusehen. Als wir im NUP ankamen, sahen wir uns im Eingangsbereich zuerst die Fische im kleinen und im großen Becken an. Da staunten einige Kinder, wie groß Fische werden können. In einem Trockenteich durften sie dann Gummifische angeln. Auf dem weiteren Weg kamen wir bei den Rehen und Hirschen vorbei, die sich einen Platz im Schatten gesucht hatten. Solch einen Platz fanden wir für unser Picknick bei den Wiesenwelten. Wir stärkten uns mit allem, was die Brotdosen hergaben. Da war viel frisches Obst, Gemüse, belegte Brote, Getränke und so manch süße Leckerei dabei. Anschließend nahmen wir den Spielplatz in Beschlag.

Es gab für die Kleinen viel zu entdecken.

Wir waren noch auf der Suche nach den Wölfen, die sich aber an diesem Tag in ihrem großen Gehege zurückgezogen haben. Zu unserer Freude entdeckten wir dann den Luchs zwischen den Sträuchern.

Wir besuchten auch die schlafenden Braunbären und die Eulen. Eine Schneeeule, die gerade auf dem Boden saß, beobachteten

wir leise aus nächster Nähe. Sie hatte keine Angst vor uns und blieb dort sitzen. Das beeindruckte uns sehr. Wir zogen vorsichtig weiter in Richtung Ausgang. So schnell ging eine schöne Zeit zu Ende. Auf der Rückfahrt ruhten sich einige Kinder aus. Die meisten erzählten sich jedoch von den vielen Erlebnissen.

Annegret Dunkelmann

27. Sommerfest im Techentiner „Zwergenland“



Die Kinder und Erzieher singen für ihre Gäste. Foto: Marita Wolte

war rund um die Uhr belagert. Großes Interesse zeigten die Kids auch am Stand von Kirsten Köhler, auch Mama unserer Kita. Sie stellten gemeinsam herrliche, duftende Seife her. Die Attraktion, besonders für die Jungs, war der Traktor von Familie Stenzel aus Ruest. Es durfte alles genau angesehen und ausprobiert werden.

Nebenbei konnten sich alle am Kuchenbuffet stärken. Die leckersten Kuchen, Torten, Muffins und viele andere Leckereien standen dort bereit, die von unseren Eltern und Gästen selbst gebacken wurden. Zum späten Nachmittag kam der Grill zum Einsatz. Enrico Gall sorgte als Grillmeister mit Bratwurst und Steaks für unser Wohlergehen.

Lustig bunte Folienballons brachten den wunderschönen blauen Sommerhimmel noch mehr zum Strahlen, denn hier und da flutschten sie aus einigen Kinderhänden. Ein großes Highlight war die Schatzsuche im Strohhallen. Viele kleine Geschenke waren in ihm versteckt und mussten von den Kindern gefunden werden. Eifrig wurde gezupft und gestöbert.

Festgehalten wurden all diese Aktionen und tollen Momente des gelungenen Tages von Kathrin Noak.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim „Zwergenland“ e. V. für diesen wunderschönen Tag, für alle Überraschungen und

helfenden Hände. Weiterhin ein großes Dankeschön geht an die Eltern der Kita, die ebenfalls dazu beigetragen haben, dass dieses Fest Freude bereitet hat. Sei es mit dem Planen des Festes, dem Kuchenbacken, dem Zelt auf- und abbauen und dem Aufräumen hinterher uvm. Danke!

Wir freuen uns auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Der „Zwergenland“ e. V. lädt zum Sommerfest ein.

Marita Wolter



Zur Information:

Zukünftig dürfen auf Grund des Inkrafttretens des Bundesmeldegesetzes (§ 50 Abs. 2) nur folgende Jubiläen veröffentlicht werden:

- 70. Geburtstag
- jeder fünfte weitere Geburtstag
- und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Geburtstagskinder Monat September 2022

Stadt Goldberg

02.09.	Herr Hans-Peter Brinckmann	zum 70. Geburtstag
04.09.	Herr Rudolf Bruna	zum 75. Geburtstag
06.09.	Frau Liane Höppner	zum 80. Geburtstag
08.09.	Frau Hanna Friedrich	zum 90. Geburtstag
09.09.	Frau Helga Kasten	zum 70. Geburtstag
13.09.	Frau Irene Wieck	zum 85. Geburtstag
17.09.	Herr Heinrich Pitsch	zum 95. Geburtstag
18.09.	Herr Erwin Bening	zum 70. Geburtstag
20.09.	Frau Lotte Krause	zum 85. Geburtstag
20.09.	Herr Hans-Peter Schade	zum 70. Geburtstag
22.09.	Frau Erika Mikolaschek	zum 70. Geburtstag
23.09.	Frau Sigrid Schmidt	zum 70. Geburtstag
23.09.	Herr Reinhard Sontopski	zum 70. Geburtstag
29.09.	Herr Oswald Strutz	zum 85. Geburtstag

Stadt Goldberg, OT Diestelow

25.09.	Frau Inge Gohlke	zum 85. Geburtstag
--------	------------------	--------------------

Gemeinde Mestlin

21.09.	Herr Friedhelm Schmidt	zum 70. Geburtstag
24.09.	Herr Siegfried Matischewski	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Techentin

24.09.	Herr Dieter Ziegler	zum 70. Geburtstag
28.09.	Frau Renate Timm	zum 80. Geburtstag

Gemeinde Neu Poserin

16.09.	Frau Elke Kowalzek	zum 70. Geburtstag
--------	--------------------	--------------------


Amtsvorsteher und Bürgermeister gratulieren zur Eisernen Hochzeit im September

Hannelore und Erwin Reiher
aus der Stadt Goldberg



Hinweis:

Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos, mindestens 3 Monate vor dem Jubiläum, an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten. Wir weisen darauf hin, dass dem Amt Daten zu Eheschließungen, die außerhalb des Amtsgebietes geschlossen wurden, lt. Meldegesetz erst ab dem Jahr 2016 vorliegen. Die Daten der Vorjahre sollten durch die Betroffenen nachgemeldet werden, wenn der Wunsch besteht, dass die Gemeinde Kenntnis von einem Ehejubiläum erlangt.



Veranstaltungen



Stadt Goldberg



NATURPARK
NOSENTINER/SCHWINZER HEIDE

Sternschnuppen-Nacht im Naturpark

am Die. 16. August 2022, 20.30 Uhr

- Treffpunkt: Sternenbeobachtungsplatz auf dem Hellberg bei Goldberg
- mit Teleskop-Beobachtung und Sternschnuppen-Umtrunk
- warme Kleidung, Taschenlampe, Isomatte / Decke mitbringen
- bei Regen/Bewölkung fällt die Veranstaltung aus



Tel.: 038738/7390-0

Naturpark
Nossentiner/Schwinzer Heide



„Tag des offenen Denkmals“ im Natur-Museum Goldberg

Jedes Jahr organisiert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz den „Tag des offenen Denkmals“. Viele Objekte, auch solche, die sonst nicht besichtigt werden können, öffnen ihre Türen. In diesem Jahr, am 11. September, gehört auch das Natur-Museum zu den offenen Denkmälern, denn das Haus ist nicht nur ein Museum, sondern ein Baudenkmal. Das Fachwerkhäuschen aus dem 18. Jahrhundert gehört zu den ältesten Gebäuden der Stadt Goldberg und die erhaltene Schwarzküche gehört zu den wenigen in Mecklenburg-Vorpommern, die in dieser Qualität erhalten und öffentlich zugänglich sind.

Während der regulären Öffnungszeiten (11:00 - 17:00 Uhr) kann das Museum wie gewohnt besichtigt werden. Ebenso können Sie (noch bis zum 31. Oktober) die Sonderausstellung „365 Augenblicke des Lebens“ von Meune Lehmann aus Nortorf erleben. Nicht nur für Kinder spannend ist die „Lügen-Rallye“ durch das Museum. Die „Fake News“, auf Wahrheiten aufsitzende Unwahrheiten, die man als solche nicht immer erkennt, sind ein Thema des Museums. Viele erinnern sich noch gern an den Hangmümler, der letztes Jahr im Museum zu sehen war. Ab 14:00 Uhr beginnen wir im Museum mit dem ersten „Lügenstammtisch“, den wir in den folgenden Jahren fortsetzen wol-

len. Mit Vorträgen aus verschiedenen Bereichen von Wissenschaft, Kultur und Politik beschäftigen wir uns mit Falschmeldungen, die uns in heutigen Tagen alltäglich begleiten, im Grunde aber so alt sind wie die Menschheit. Zum Auftakt werden Claus Maywald, der Erfinder des Hangmümlers, und der Museumsleiter verschiedene „Fake News“ vorstellen. Wir werden dabei nicht zuletzt über Rerik, Rethra und Vineta sprechen, wichtige Orte, mit denen zahlreiche Falschmeldungen verbunden sind. Zudem bietet der Museumsleiter um 11:00 Uhr eine Stadtführung zu den historischen Sehenswürdigkeiten Goldbergs an. Treffpunkt ist das Museum. Der Besuch und alle Veranstaltungen des Museums an diesem Tag sind kostenfrei.
Fred Ruchhöft

725 (+2) Jahrfeier

Diestelow, Grambow, Sehlsdorf und Neuhof

So. 28.08. bis Sa. 03.09.2022

Sonntag, 28.08.2022

um 14:00 Uhr in der Kirche Unter Brüz

- Festgottesdienst
- Grußworte des Bürgermeisters
- Auszüge aus der Kirchenchronik

um 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr Tanztée in der Begegnungsstätte Diestelow

- mit Maa Engel
- inkl. Kaffee und Kuchen
- Eintritt 5 €
- Kartenvorverkauf ab 15.08. von Mo.-Do. 8:00 bis 16:00 Uhr im Büro der Agrar GmbH Diestelow

Dienstag, 30.08.2022

um 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Kindernachmittag im Grambower Park

- Spiel- und Bastelangebote für die Jüngsten

Donnerstag, 01.09.2022

um 18:30 Uhr Historischer Abend in der Begegnungsstätte Diestelow

- Eröffnung durch die Jagdhornbläser
- Vorträge und Bilderausstellung zur Geschichte der Orte

Sonabend, 03.09.2022

um 11:00 Uhr Start des Festumzuges durch die Ortsteile

- Sammelpunkt: Buswendeschleife in Neuhof

ab 13:00 Uhr Spiel, Spaß und Unterhaltung für Jung & Alt

- Blasorchester, Tombola, Hüpfburg, Bogenschießen, Kaffee und Kuchen und vieles mehr

ab 20:00 Uhr Jubiläumstanz im Grambower Park:

- mit der „Recover-Live Band“
- Eintritt: bis 21:30 Uhr 6 €
- ab 21:30 Uhr 8 €

Jubiläumsfeier 725 + 1 Jahre Wendisch Waren

Wendisch-Waren lädt vom 12. - 14. August zur großen 725 + 1 Jahre Jubiläumsfeier ein. Am Freitag (12.08.) startet das Fest um 19:00 Uhr mit einer 1-€-Party und Lagerfeuer auf der Wiese im Mildnitzweg. Am Samstag (13.08.) wartet dann dort ab 14:00 Uhr ein buntes Treiben auf die Gäste und ab 20:00 Uhr kann man im Festzelt das Tanzbein mit „Jump-Entertainment“ schwingen lassen. Am Sonntag (14.08.) findet um 17:00 Uhr ein Konzert in der Kirche in Woostern unter dem Thema „The Trumpet shall sound“ statt. Das Festkomitee freut sich auf viele Gäste.

Stadt Goldberg/OT Wendisch Waren

Gemeinde Dobbartin



Veranstaltungstipp - Countryfest in Dobbartin



Vom 26.08. - 28.08.2022 findet in Dobbartin am Gemeindezentrum, Parkweg 2, wieder das **Countryfest** statt.

Veranstalter ist Linedance Flying Boots des Kultur- und Heimatvereins Dobbartin e. V..

Jubiläumskonzert - 30 Jahre Dobbertiner Heimatchor

Aus Anlass des **30-jährigen Bestehens des Dobbertiner Heimatchores**, unter der Leitung von Frau Lisa Nitzsche, findet am **Sonnabend, dem 17.09.2022 um 14:00 Uhr** in der **Klosterkirche Dobbertin** ein Festkonzert statt. Zu Gast ist der Postgesangsverein Ludwigslust, unter der Leitung von Frau Gabriele Grammerstorf. Gemeinsam werden auch Lieder beider Chöre erklingen. Lassen Sie sich überraschen und erleben es live! Seien Sie an diesem Nachmittag unser Gast. Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen. Der Eintritt ist frei!

Lisa Nitzsche

Leiterin des Dobbertiner Heimatchores



Fotocollage: Gisela Schmidt

Mestliner Erntefest

17.09.2022

11:00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Kirche Mestlin

12:30 Uhr Sammeln der Festwagen und Mitfahrenden auf dem Hof der Mestliner Agrar GmbH

13:00 Uhr Beginn großer Festumzug durch Mestlin

Umzugsstrecke: MTS-Straße - Goldberger Straße - Fritz-Reuter-Straße - Thomas-Müntzer-Straße - Am Wiesengrund - Am Felde - Lindenstraße - Ernst-Thälmann-Straße - Marx-Engels-Platz

14:00 Uhr Tanz und Musik mit DJ Michael im Kulturhaus

Kaffee und Kuchen, Bratwurst vom Grill, Zuckerwatte, Getränkeverkauf, Kinderschminken, Hüpfburg für Kinder, Bungeerun

15:00 Uhr Auftritt des Kindergartens

15:30 Uhr Auftritt der Schule

18:00 Uhr Ende

Eintritt Frei

Veranstaltet durch den SV Grün-Weiß Mestlin und den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Mestlin in Zusammenarbeit mit dem Denkmal Kultur Mestlin e.V.

Mit Unterstützung von: Mestliner Agrar GmbH, Lorenz GbR, Rudolf Peters Landhandel und Lwb Thorsten Schmiemann

Gemeinde Mestlin

Mestliner Oktoberfest

17.09.2022, 20 Uhr

DJ Pair Glasses

VVK 18,00 €
ab 01.08.2022 im Nahkauf Mestlin

Kulturhaus Mestlin | Großer Saal

Veranstaltet durch den SV Grün-Weiß Mestlin und den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Mestlin in Zusammenarbeit mit dem Denkmal Kultur Mestlin e.V.

Gemeinde Neu Poserin

Vorbereitung zum 29. Heideblütenfest



Heidekönigin 2021 - Milena Knauf Foto: Katharina Donath

Sandhof: Der Vorstand des Heimatvereins „Wooster Heide e. V.“ trifft sich regelmäßig und organisiert wieder das traditionelle Heideblütenfest in Sandhof. Am **27. und 28. August** wackelt wieder die Heide auf dem Festplatz in Sandhof, Höhe Waldstr. 33. Neben den zahlreichen Ausstellern, Kunsthandwerkern und Lebensmittelproduzenten, wird auch ein vielseitiges Programm zusammengestellt, bei dem Groß und Klein bedacht werden. Es warten viele Spiel- und Mitmachmöglichkeiten auf die Gäste.

Los geht es am Samstag um 11:00 Uhr mit einem bunten Bühnenprogramm. Zahlreiche Marktstände laden zum Verweilen ein und bei den vielen Mitmachaktionen gibt es tolle Preise zu gewinnen. Um 20:00 Uhr wird das Geheimnis um

die 29. Heidekönigin gelüftet, die dann feierlich gekrönt wird. Zu Gast ist auch an diesem Abend der Goldberger Karneval Club 94, der Showtänze der Garde zeigt. „Perfekt Party“ runden den Abend mit dem Tanz unter der Heidekrone ab. Am Sonntag werden die Jagdhornbläser ab 10:00 Uhr ihr Können zeigen. Bis es so weit ist, werden die Vereinsmitglieder und der Vorstand noch alle Hände

voll zu tun haben. Sandhof bereitet sich auf sein Heideblütenfest vor und freut sich schon heute auf viele Besucher. Ein Dank geht an die vielen Sponsoren, die dazu beitragen, dass das traditionelle Heideblütenfest jährlich stattfindet. Mehr Informationen und das komplette Programm findet man unter www.heimatverein-sandhof.de oder auch hier im Heimat Boten. Vorbeischauen lohnt sich!



Bundes Bühnenprogramm in Sandhof

Ingo Ganske

Der Vorstand - Heimatverein Wooster Heide e. V.

Nachrichten aus Vereinen und Verbänden

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Wendisch Waren/Woosten

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Wendisch Waren/Woosten zur Versammlung der Jagdgenossen am **Freitag, dem 23. September 2022 um 19:00 Uhr** in den Versammlungsraum ehemaliger Kindergarten im Mildnitzweg 73 in Wendisch Waren ein. Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Alle Eigentümer bejagbarer Flächen in den Gemarkungen Wendisch Waren und Woosten, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören, sind per Gesetz Mitglieder der Jagdgenossenschaft. Laut Satzung findet mindestens alle 2 Jahre eine Versammlung der Jagdgenossen statt.

Tagesordnung

- TOP 1: Eröffnung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Beschluss über die Tagesordnung
- TOP 4: Beschluss über das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
- TOP 5: Bericht des Vorstandes
- TOP 6: Kassenbericht/Feststellung des Jahresergebnisses im Jagdjahr 2021/22
- TOP 7: Information der Mitglieder über die Auszahlung der Jagdpacht 2020/21 und 2021/22
- TOP 8: Änderung des Jagdpachtvertrages bezüglich der Pachtfläche durch Entstehen von Eigenjagden in den Gemarkungen Wendisch Waren und Woosten ab dem Jagdjahr 2023/24
- TOP 9: Beschlussfassung zur Abrundung der entstehenden Eigenjagden bzw. ggf. Anpacht von Flächen ab dem Jagdjahr 2023/24
- TOP 10: Entlastung des alten Jagdvorstandes
- TOP 11: Aufstellung und Beschluss zur Wahlkommission
- TOP 12: Vorstellung der Kandidaten zum Jagdvorstand
- TOP 13: Wahl des Jagdvorstehers
- TOP 14: Wahl des Stellvertreters des Jagdvorstehers
- TOP 15: Wahl des Schriftführers
- TOP 16: Wahl des Kassenwartes
- TOP 17: Sonstiges
- TOP 18: Verabschiedung durch den Jagdvorsteher

Die geltenden Corona-Regeln sind einzuhalten und werden eingehalten.

Sollten Sie zu diesem Termin verhindert sein, so können Sie sich durch eine andere Person vertreten lassen. Dazu reicht eine von Ihnen unterzeichnete schriftliche Vollmacht aus. Es wird um eine Voranmeldung per E-Mail an jgwendischwaren@outlook.de oder per Post an den Jagdvorsteher Dr. André Weber, Schondorfstr. 5, 18273 Güstrow bis zum 16. September 2022 gebeten.

Wendisch Waren, den 01.08.2022

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft
Dr. André Weber



TSV Goldberg 1902 e. V.

Das war das Kinder- und Familiensportfest des TSV Goldberg 1902 e. V.

Anlässlich des 120-jährigen Vereinsjubiläums des TSV Goldberg fand am 25. Juni 2022 ein Kinder- und Familiensportfest in Goldberg statt. Der Verein lud alle interessierten und sportbegeisterten Mitbürger und Gäste aus dem Amtsbereich Mildnitz auf die beiden Sportplätze in die Schulstraße ein. Bevor es aber so richtig losgehen konnte, startete, unter der Leitung von Sportfreundin Karina Nast, die musikalische Erwärmung.

Auf dem Trainingsplatz hatte die Abteilung Gymnastik ihre vielen Stationen für die sportliche Betätigung aufgebaut und freuten sich über regen Zulauf. Nachdem alle Stationen von den Kid's erfolgreich absolviert wurden, durften sie sich am Nachmittag schöne Preise für ihre sportlichen Anstrengungen abholen.

Die Handballer des TSV organisierten für den Tag eine Torwand, um die Zielgenauigkeit der begeisterten Gäste zu testen. Während sich die jüngsten Teilnehmer auf der Hüpfburg austobten, war gleich daneben der „Bungee Run“ aufgebaut. Hier konnten die etwas „Größeren“ im Lauf über 10 Meter mit einem Gummiseil am Rücken zeigen, wie schnell sie den Parcours unter Last absolvieren.

Neben Ponyreiten und Kutschfahrt präsentierte sich auf dem Sportgelände auch ein Familienflohmarkt der Amtsjugendpflege sowie der Schützenverein „Grüne Jäger“ mit ihrem Lasergewehrschießen. Vor der kleinen Sporthalle stellte die Freiwillige Feuerwehr ihre imposante Technik zur Schau und an einer Wand mit simuliertem Feuer, musste man seine Geschicklichkeit beim Löschen mit einem Feuerlöscher unter Beweis stellen.

In der kleinen Halle lud die Abteilung Tischtennis am Vormittag und die Abteilung Badminton am Nachmittag zu gemeinsamen Sportwettkämpfen ein.

Auf der Beachanlage hatte die Abteilung Volleyball zu ihrem Sommerturnier geladen. Bei diesem Turnier entwickelte sich ein spannender Kampf um den Turniersieg. Letztendlich konnten sich Blau Weiß Dobbartin und die selbsternannten Gallier in den Halbfinals durchsetzen und machten den Turniersieg unter sich aus. Dabei behielten die Dobbartiner die Oberhand und gewannen gegen die Gallier und holten sich den Titel. Im Spiel um Platz 3 setzte sich der TSV Goldberg gegen die sogenannten Luschen erfolgreich durch.

An einem Info-Stand von Thomas Wierzejewski und seiner Lebensgefährtin Mandy Philipp hatte man die Möglichkeit, sich unter dem Motto „Unser Verein macht mit - Alkoholfrei Sport genießen“, über Rezepte für alkoholfreie Cocktails und Präventionsmaßnahmen gegen Alkoholmissbrauch im Sport zu informieren und kleine Kostproben von alkoholfreien und gesunden „Likören“ zu nehmen. Der Rasenplatz in der Mildnitzarena war über den Tag für die Abteilung Fußball reserviert. Dort fanden Fußballspiele in allen Altersklassen, die der TSV Goldberg zur Verfügung hat, statt. Es traten aktuelle und ehemalige Sportfreunde zu fairen Fußballspielen gegeneinander an, bevor zum Abschluss ein Blitzturnier, bestehend aus der 1. & 2. Männermannschaft und der Aufstiegsmannschaft in die Landesliga aus dem Jahr 2015, ausgetragen wurde.

Im Festzelt präsentierte am Nachmittag die Minigarde des GKC 94 ihren Showtanz und das Tanzmariechen Melina begeisterte

alle Gäste mit ihrem wunderbaren Solotanz.

Nachdem das Kinder- und Familiensportfest am späten Nachmittag sein Ende fand, lud der Gesamtvorstand des TSV Goldberg am Abend zum Tanz in das Festzelt ein. Hier sorgte DJ Matze für ordentlich Stimmung, die Funken- & Prinzengarde des GKC 94 stellten ihre Showtänze vor und zur späten Stunde heizte das Mickie Krause Double mit seinen Ballermann Hits dem Goldberger Publikum richtig ein.

Der Vorstand des TSV und das Organisationsteam zogen zum Schluss ein positives Resümee und waren erfreut, dass sie den Mitbürgern und Gästen der Stadt Goldberg und dem Amtsbereich Mildenburg so einen schönen Tag bereiten konnten und in so viele glückliche, stolze und freudige Gesichter blicken durften.

Einen ausführlicheren Bericht sowie eine Bildergalerie, vom Kinder- & Familiensportfest des TSV Goldberg 1902 e. V., ist auf der vereinseigenen Homepage unter: www.tsv-goldberg.de verfügbar.

Michael Haase/Alexander Rusch

Festakt anlässlich des 120-jährigen Vereinsjubiläum des TSV Goldberg

Am 18. Juni 2022 fand in der Begegnungsstätte zu Diestelow der Festakt zum 120-jährigen Vereinsjubiläum des Turn-, Kultur-, Brauchtums- und Sportverein Goldberg 1902 e. V. statt.

Zu diesem Anlass lud der Vorstand Ehrenmitglieder, Spender, Sponsoren sowie Verantwortliche aus Politik und den Sportverbänden ein. Zu den Gästen zählten unter anderen der Bürgermeister der Stadt Goldberg, Gustav Graf von Westarp, der parlamentarische Geschäftsführer und sportpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, David Wulff, die Geschäftsführerin des Kreissportbundes Ludwigslust-Parchim, Kriemhild Kant, der Präsident des Landesfußballverbandes Mecklenburg-Vorpommern, Joachim Masuch und DDR-Olympiasieger im Hochsprung von 1980, Gerd Wessig.

Der Vorsitzende, Fred Kunze eröffnete den Festakt mit einer Rede, in der er den TSV Goldberg kurz vorstellte und sich im Namen aller Mitglieder bei den Sponsoren für ihre Unterstützung herzlich bedankte. Als ersten größeren Programmpunkt wurde der TSV Goldberg und seine acht Abteilungen in einem Film näher beleuchtet, den Vereinsmitglied Alexander Rusch selbst gedreht und geschnitten hatte.

Anschließend kam es zur ersten von zwei Showtänzen, die von der Abteilung Karneval auf die Beine gestellt wurde. Zunächst hatte das Tanzmariechen Melina Piper ihren Auftritt mit einem wunderbaren Solotanz, den sie gemeinsam mit ihrer Trainerin, Nicole Dahl entwickelt hatte.

Danach folgten die Grußworte des Bürgermeisters, in welcher er im Namen der ganzen Stadtvertretung dem TSV Goldberg zum 120-jährigen Jubiläums herzlichst gratulierte. Zudem kündigte er an, dass die Stadt Goldberg auch weiterhin den Breitensport fördern wird, damit die Arbeit im Verein weitergehen kann, um vor allem Kindern und Jugendlichen die Grundzüge des Vereinslebens des TSV Goldberg näher zu bringen.

In einer weiteren Rede des stellvertretenden Vorsitzenden, Alexander Litzendorf wurden die vier wichtigen Komponenten des Ehrenamtes: Engagement, Leidenschaft, Herzblut und das Verständnis der Familien näher erläutert, ohne die ehrenamtliche Arbeit nicht möglich wäre. In diesem Zusammenhang dankte er allen Ehrenamtlichen Engagierten, die im Verein in verschiedenen Bereichen tätig sind. Stellvertretend für diese wurden die beiden im Jahr 2022 abgelösten Abteilungsleiter Sybille Egg (Gymnastik) und Peter Plagemann (Badminton) herzlich für ihre geleistete Arbeit im Verein gedankt. Im Gegenzug überreichte Peter Plagemann, der das Sportgeschäft Sport Plagemann gemeinsam mit seiner Frau in Goldberg leitet, dem Vereinsvorsitzenden Fred Kunze einen Scheck über 1000 Euro, der in die Jugendförderung des Vereins fließen soll.

Als nächsten Höhepunkt wurde dem ehemaligen Vereinsvorsitzenden Andreas Winkler die höchste Auszeichnung des Vereins, die Ehrenmitgliedschaft des TSV Goldberg verliehen. Der Vereinspressesprecher, Michael Haase, ging in seiner Laudatio vor allem auf die Verdienste von Andreas Winkler ein. So war

er maßgeblich daran beteiligt, dass der Verein nach der Wende überhaupt weitergeführt wurde und als Gründungsmitglied und Hofmarschall der ersten Stunde des GKC 94 ist er auch heute noch ein belebendes Vereinsmitglied.

Zeitlich passend kam es demzufolge zum Auftritt der Minigarde, welcher eindrucksvoll zum Ausdruck brachte, dass nach zwei Jahren Zwangspause endlich wieder auf der Bühne ohne Maske getanzt werden darf.

Anschließend wurde Jung-Keglerin Finja Schulz die Ehrennadel in Gold des TSV Goldberg verliehen. Der Abteilungsleiter Kegeln, Egon Seehase, ging in seiner Laudatio auf die hervorragenden und außergewöhnlichen Leistungen und Erfolge von Finja ein. Sie gewann in diesem Jahr unter anderem mit Rika Stüwe sensationell den deutschen Meistertitel im Dreibahnkegeln und ein paar Wochen später in der Mannschaft ebenfalls den Titel bei der deutschen Meisterschaft in der Altersklasse U18.

Im Anschluss an diese Ehrung wurde das langjährige Mitglied der Abteilung Fußball, Willi Drews für sein Lebenswerk mit der höchsten Auszeichnung im Ehrenamt mit der DFB-Verdienstnadel ausgezeichnet. Stellvertretend für den DFB nahm der Präsident des Landesfußballverbandes, Joachim Masuch, die Ehrung vor. Auch die Geschäftsführerin des Kreissportbundes, Kriemhild Kant, ließ es sich nicht nehmen, dem TSV Goldberg zum 120-jährigen Jubiläum zu gratulieren. Sie lobte das Durchhaltevermögen und den Mut, die der Verein während der Coronapandemie bewies, um ihn zu erhalten und erfolgreich fortzuführen.

Nach den festlichen Programmpunkten eröffnete Fred Kunze schlussendlich das Büfett und lud alle Anwesenden ein, diesen Abend in gemütlicher Runde mit interessanten Gesprächen ausklingen zu lassen.



Scheckübergabe von Sport Plagemann Foto: Alexander Rusch

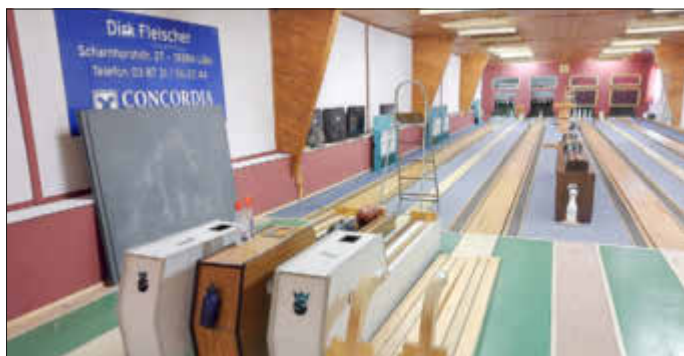
Alexander Rusch

Modernisierung der Goldberger Kegelbahn ist in vollem Gange

Seit etwa Anfang Juni sind etliche Mitglieder der Abteilung Kegeln damit beschäftigt, Modernisierungsarbeiten im Innenbereich der vereinseigenen Kegelbahn des TSV Goldberg durchzuführen. Die letzte umfangreiche Instandhaltung der im Jahre 1979 erbauten Kegelsportstätte fand 1994 durch die Firma Gottwald Kegelbahnbau GmbH Neumünster statt. Da wurde es mal wieder Zeit, dass etwas neuere und vor allem weniger defektanfällige Technik eingebaut wird. Gerade bei der Elektronik war es kaum noch möglich, passgerechte Platinen, Anschlüsse oder Schalter zu bekommen, die vor drei Jahrzehnten technischer Standard waren.

Ein glücklicher Zufall half bei der Materialbeschaffung mit. Im April dieses Jahres gab der Betreiber der Kegelbahn „Sportpalast“ in Ribnitz seine Anlage für einen sehr günstigen Kaufpreis ab. Die Kegelbahn am Saaler Bodden hatte gerade einmal zehn Jahre auf dem Buckel. Da galt es, schnell zu handeln. Die Clubmitglieder sind derzeit dabei, die Prellmatten, die vier Stellautomaten mit Seilzug und Kegel sowie die Leuchtanzeigen einzubauen bzw. zu justieren. Neu sind vor allem die bauchigen Kegel, die höhere Spielergebnisse erwarten lassen. Damit aber nicht genug. Die Viererpässe (Standflächen der Kegel), die Monitore, die Kugelfänge und die zwei Tastatur-Tische mit elektronischer Eingabetechnik sind ebenfalls noch zu installieren. Zum Abschluss stehen dann noch der Einbau von Heizkörpern und kleinere Malerarbeiten auf dem Programm. „Da wir keine Fremd-

firmen in Anspruch nehmen möchten, planen wir den Abschluss der Maßnahme erst für etwa Oktober ein. Der Trainingsbetrieb ist deshalb auch nur sehr eingeschränkt möglich. Wir hoffen deshalb, dass uns die neue Betreiberin der Parchimer Kegelbahn bei den Trainingsmöglichkeiten zeitweilig unterstützt.“, so die Hoffnung von Abteilungsleiter Egon Seehase.

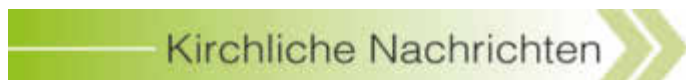


Derzeit konzentrieren sich die Arbeiten auf die Bahnen 1 und 2. Auf den beiden rechten Bahnen ist nur noch ein sehr eingeschränktes Training möglich.



Nicht ganz bequem. Rene Allenstein bei der Montage des Seilzugkastens. Rechts daneben überprüfen Manfred Strebe und Rainer Erdmann die Seillängen.

Rex Grützmacher
28.06.2022



Zum Schulanfang

Gelegentlich nehme ich mir ein Fotoalbum, indem sich Bilder meiner Kindheit finden. Es ist schön, sich zu erinnern, erstaunlich, was da zu sehen ist, die Frisuren und Klamotten meiner Eltern und von mir selbst, einfach herrlich.

Und eines der Bilder zeigt mich in einer Gruppe von Kindern, schön in drei Reihen auf einer Treppe aufgestellt und wir alle zeigen stolz unsere Schultüte. Okay, meine war jetzt nicht die größte, aber genug drin war trotzdem. Meine ich mich zu erinnern. Aber das ist nun auch 50 Jahre her.

Und ich kann mich auch nicht erinnern, dass es danach irgendeine große Party zu Hause gab. Auch nicht, ob da außer meinen Eltern noch Gäste waren. Wird wohl alles nicht gewesen sein, so war das damals eben.

Dann sind viele Jahre vergangen, bei denen das Thema Einschulung überhaupt keine große Rolle gespielt hat. Spätestens, als meine eigenen Kinder an der Reihe waren, da war dann klar, dass was passieren musste. Weil, inzwischen hatte sich was verändert. Die Einschulung hatte im Leben der Familien an Bedeutung gewonnen, sie war zu einem Fest geworden. Einem Fest der Familien. Wir Erwachsenen feiern mit den Kindern, dass nun

der Ernst des Lebens - zum wievielten Mal eigentlich - bei uns einzieht. Nein, das war jetzt nicht ernst gemeint.

Wir feiern und freuen uns, dass ein Lebensabschnitt der Kinder (und der Eltern und Großeltern), die Kindergartenzeit - zu Ende ist und ein neuer Lebensabschnitt - die Schulkarriere beginnt. Und es ändert sich ja wirklich vieles für die ganze Familie mit dem Eintritt in die Schule. Der Lebensrhythmus sortiert sich neu, die Dorfkinder werden zu Busfahrerschülern, die Zeiten von Mama-Taxi sind vorbei. Jetzt gibt es Schulzeiten und Ferienzeiten. Irgendwann kommen die ersten Zensuren. Gibt es eigentlich noch „Bienenchen“? Auch Hausaufgaben werden zu einer lästigen Angelegenheit und lernen mag auch nicht jede und jeder. Ja, das ist schon ganz was anderes als Kindergarten.

Und vielleicht gehört es eben auch dazu, dass wir bei solch gravierenden Veränderungen unseres Lebens ein Fest feiern. Wir feiern, weil wir uns vom Neuen viel erhoffen. Die Schule möge zur Freude und nicht zur Last werden. Die Mitschüler mögen nett sein und sich auch ein paar Freundschaften entwickeln, vielleicht sind ja auch ein paar Kinder aus dem letzten Kindergarten mit in der Klasse ... Unsere ADC-Schützen mögen mit den Lehrern und Lehrerinnen klarkommen. Ach, wie wird das nur alles werden?

Es gibt diese Fragen und möglicherweise auch kleineren oder größeren Sorgen, die eben auch mit dem Wechsel vom Kindergarten zur Schule im Zusammenhang stehen. Jeder Neuanfang hat ja auch sein eigenes Risiko.

Es ist dann wieder einmal gut, sich zu erinnern, dass wir nicht alleine auf dem Weg des Lebens sind. Neben unserer Familie und unseren Freunden wissen wir, dass wir in Gott einen beständigen Begleiter in unserem Leben haben. Nein, er geht nicht für uns zur Schule. Aber er ist bei uns, wenn es mal eng wird und wir jemanden brauchen, dem wir unser Leid und unsere Sorgen auch klagen können. Es liegt nur an uns, wie oft und reichhaltig wir von seinem Angebot Gebrauch machen. Also los. Auch das kann Mann oder Frau lernen ... in der Schule des Lebens ...

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine weiterhin gesegnete Sommerzeit.

Christian Banek, Woosten

Aus der Kirchengemeinde Mestlin - Techentin - Kladrup

Samstag, 13.08.2022

19:00 Uhr Kirche Mestlin: Orgelkonzert mit Kantor Gerrit de Vries, Sexbierum, Niederlande

Sonntag, 28.08.2022

17:00 Uhr Kirche Bülow: Kleine Abendmusik und Lesung

Samstag, 03.09.2022

19:00 Uhr Kirche Techentin: Konzert mit dem Kiever Orgeltrio

Aus der Kirchengemeinde Woosten-Kuppentin

Sonntag, 14.08.2022

17:00 Uhr Kirche Woosten: Konzert Orgel und Trompete, Christian Wiebeck und Hartmut Fischer

Samstag 27.08.2022

17:00 Uhr Kirche Kuppentin: „Von Barock bis Filmmusik“, erwachsene Schüler der Kreismusikschule unter der Leitung von Volker Schubert

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Region „Kirchen um Goldberg“ im August 2022

Sonntag, 7. August 2022

10:00 Uhr Kirche Woosten, Gottesdienst

10:00 Uhr Stadtkirche Goldberg, Gottesdienst

10:00 Uhr Kirche Hohen Pritz, Gottesdienst

14:00 Uhr Scheune Dobbertin (Klostergelände), Scheunengottesdienst

17:00 Uhr Kirche Kladrup, „Lyrik der Romantik“, Konzert mit dem Trio „Aurago“ aus Leipzig mit Anna Reiland (Gesang/Trommeln), Maria Hofmüller (Akkordeon), Silas Hofmüller (Gitarre/ Flöten/Mandoline)

Freitag, 12. August 2022

19:00 Uhr Stadtkirche Goldberg, Liedermacher Ingo Barz mit Stücken aus seinem Album „Hoffnungsvoll daneben“

Samstag, 13. August 2022

17:00 Uhr Kirche Herzberg, Gottesdienst
19:00 Uhr Kirche Mestlin, Orgelkonzert mit Gerrit de Vries aus Sixbierum (Niederlande) mit Werken aus verschiedenen Jahrhunderten

Sonntag, 14. August 2022

09:00 Uhr Kirche Greven, Gottesdienst
10:00 Uhr Kirche Kuppentin, Gottesdienst
10:00 Uhr Stadtkirche Goldberg, Taufgottesdienst
10:00 Uhr Kirche Techentin, Gottesdienst
10:30 Uhr Kirche Benthens, Gottesdienst
17:00 Uhr Kirche Woosten, Konzert zum Jubiläum in Wendisch Waren, „The trumpet shall sound“ mit Hartmut Fischer (Trompete) und Christian Wiebeck (Orgel)

Sonntag, 21. August 2022

09:00 Uhr Kirche Passow, Gottesdienst
10:00 Uhr Kirche Below, Gottesdienst
10:00 Uhr Stadtkirche Goldberg, Gottesdienst
10:30 Uhr Kirche Granzin, Gottesdienst
14:00 Uhr Klosterkirche Dobbartin, Gottesdienst

Samstag, 27. August 2022

17:00 Uhr Kirche Herzberg, Gottesdienst

Sonntag, 28. August 2022

09:00 Uhr Kirche Weisin, Gottesdienst
10:00 Uhr Kirche Kuppentin, Gottesdienst
10:00 Uhr Stadtkirche Goldberg, Taufgottesdienst
10:00 Uhr Kirche Techentin, Gottesdienst
10:30 Uhr Kirche Benthens, Gottesdienst
14:00 Uhr Kirche Unter Brüz, Festgottesdienst anlässlich des Jubiläums der Gemeinde Passow

Sonntag, 4. September 2022

09:00 Uhr Kirche Passow, Gottesdienst
10:00 Uhr Stadtkirche Goldberg, Taufgottesdienst
10:00 Uhr Kirche Hohen Pritz, Gottesdienst
10:30 Uhr Kirche Granzin, Gottesdienst
14:00 Uhr Klosterkirche Dobbartin, Gottesdienst
17:00 Uhr Kirche Benthens, Konzert „Summertime“ mit Manuel Schwab (Tenorhorn) und Christian Wiebeck (Orgel) mit Musik aus Barock, Romantik und Moderne

Mitmachen & Nachmachen

Wenn Ihr keine Zeit habt eine geführte Tour mitzufahren, könnt Ihr auch alleine kostenlos 24/7 rund um die Uhr geleitet von der App Actionbound auf Entdeckungsreise gehen. Video Beispiele, Audio Guides, Tutorials & Erklär Texte zeigen Euch genau wie es geht und Künstler:innen & Wissenswerte in der Region werden vorgestellt. Für die ganz Eiligen kann die App auch einfach zuhause angeschaut werden. Einige Zeichen-, Tanz- oder Performanceübungen sind auch daheim machbar.

Die **App Actionbound** auf das Smartphone downloaden und Suchwort Kunstradius eingeben.

Wie das genau geht erfahrt Ihr in unserem Erklärvideo.



Alle Filmbeiträge zum Kunstradius 40 km findet Ihr auf der Webseite www.kunstradius40km.de
Schaut mal hinein.

Neue **Haltestationen** sind immer herzlich willkommen!

Viel Spaß beim fahren, erleben & mitgestalten wünscht
das Team von Kunstradius 40 km!

Kunstradius 40km in Trägerschaft des Amt Goldberg-Mildenitz, gefördert von LEADER - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums, dem Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten, dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und von der Stiftung Sparkasse Mecklenburg-Schwerin.

Der Kirschbaum

Ein Kirschbaum stand am Feldessrain - schon alt - da schlug der Blitz einst ein. Stand abgestorben - ohne Pracht, schien tot zu sein - hat man gedacht.

Ein neues Jahr - der Frühling kam, schaut“ mir den Baum ich näher an. In Herzenshöf - am Zweigbestand ich viele hundert Knospen fand.

Sie brachen auf - ein Blütenmeer - „Ich lebe noch - schaut her - schaut her.“ Er gab nicht auf und lud mich ein bei reifer Frucht sein Gast zu sein.

Ein solcher Schmaus kommt grade recht - mich gerne wieder stärken macht“. Und in Gesellschaft mag ich's leiden - würdest Du mich vielleicht begleiten?

S. Schubert

Mit dem Pilzberater unterwegs

Nachdem immer wieder berichtet wird, dass viele Sammler/innen lieber bei altbekannten Pilzen bleiben, weil die Gefahr vor Verwechslungen und Vergiftungen zu groß für sie sind, ist die Idee entstanden, hier im Heimat Boten mehr über unsere einheimischen Pilze zu erzählen und sie zu beschreiben.

Die Morchel

Eigentlich ein Frühjahrspilz und dazu noch eine wahre Delikatesse ist die Morchel. Mit ihrem kulinarischen Geschmack ist sie eine Köstlichkeit. Da die Morchel zu der Zeit gefunden werden kann, wenn der Kuckuck ruft, wird sie auch Kuckuckspilz genannt. Gut gedeiht er von April bis Anfang Juni, ist aber mit etwas Glück auch heute zu finden. Hinsichtlich ihrer Fundaussichten sind die Morcheln auch für erfahrene Pilzsammler/innen zum Teil unberechenbare und launische Lebewesen. Oft gelingen die ersten Funde eher zufällig. Und so streift nun auch unser einheimische Pilzberater Lothar Strelow schon über Jahre durch die Wälder, doch eine Morchel hat er selbst noch nicht gefunden. Trotzdem gibt es diese Pilze hier in unserer

Wissenswertes/
Verschiedenes

Der Kunstradius 40 km wächst und wächst und wächst.

Liebes Netzwerk,
täglich kommen neue Stationen hinzu und wir konnten bisher 11 Touren in ganz M-V erstellen. Am Freitag gibt es wieder eine neue geführte Tour von Kindern zu künstlerischen Techniken um 15:00 Uhr im Gemeindesaal in Damm und Samstag in Zarrentin bis zur Schaale, Treffpunkt Bahnhof 10:00 Uhr.

Bisher waren wir in Goldberg, Teterow, Karow, Güstrow, Heiligendamm, Grimmen, Stralsund, Lübz, Schwerin, Below, und Sternberg.

Wir suchen UNTERSTÜTZER:INNEN damit wir auch in den nächsten Jahren unser Touren Netz ausbauen können, haben wir eine Crowdfunding Kampagne gestartet. **Bitte Teilen, Teilen und Teilen.** Es gibt tolle Dankeschöns für Eure Hilfe. <https://www.startnext.com/kunstradius-40km>

Region, in unseren Wäldern. Immer wieder kommt mal jemand und lässt diesen tollen Pilz nach eigener Wanderung bestimmen.

Morcheln gedeihen überall in den gemäßigten Breiten der nördlichen Hemisphäre. Man findet sie vor allem dort, wo es feucht, windgeschützt, sonnig und hell ist. Auch ein lockerer Boden ist wichtig für das Wachstum der Pilze.

Vorrangig in **Tannenwäldern, auf Waldwiesen und an Flüssen** kommen Morcheln vor. Sie bevorzugen alte Eschen, aber auch sonst feuchte Laubwälder.

Es kann jedoch auch vorkommen, dass Morcheln unter dem Obstbaum stehen. Wenn vorher unter den Bäumen gemulcht wurde, ist es nicht selten, dass man dort auch mal den Pilz stehen sieht.

Die Morcheln sind Schlauchpilze, die **bis über 20 cm große, gestielte und hohle Fruchtkörper bilden. Sie besitzen ein wabenartig gegliedertes Kopfteil.** Die einzelnen Waben sind durch sterile, helle oder dunkle Rippen voneinander getrennt, das Kopfteil kann ganz oder teilweise mit dem Stiel verwachsen sein. (siehe Foto)

Morcheln sind delikate Speisepilze. Sie können gebraten oder zu Soßen verarbeitet werden und eignen sich auch vorzüglich zum Trocknen. Da die Pilze roh giftig sind, müssen sie bei ihrer Zubereitung ca. 15 Minuten lang gut durcherhitzt werden!

Weil ganz vereinzelt auch bei gut durcherhitzten Pilzen Unverträglichkeitsreaktionen beobachtet wurden, empfiehlt es sich beim ersten Konsum nur geringe Mengen zu verzehren.

Morcheln zählen leider auch zu jenen Pilzarten, die Schadstoffe wie Schwermetalle und Pestizide aufnehmen. Sammle Sie daher nur Pilze von unbelasteten Standorten. Dringend abzuraten ist vor dem Konsum zu alter Morcheln und von Pilzen, die auf Sonderstandorten oder an Straßenrändern wachsen.

Eine Verwechslung der Morchel mit einem anderen Pilz ist fast nicht möglich. **Die einzige Verwechslungsgefahr besteht eher mit der Frühlings-Lorchel.** Sieht man die beiden Pilze nebeneinander, ist der Unterschied gut sichtbar: Die Struktur des Morchel-Hutes ähnelt einer Bienenwabe, während die Lorchel eher wie Hirnwindungen aussieht. Doch um sicher zu gehen, kann man ja immer noch zum Pilzberater gehen und sich bei der Zuordnung helfen lassen.

Bitte bringen Sie den Pilz mit. Eine gute sachkundige Bestimmung kann jedoch nur mit dem Pilz selbst erfolgen. Zu sehr täuscht manchmal ein Foto. Die Telefonnummer für Bestimmungen oder auch Wanderungen: **038736 42714** oder per E-Mail **lothar.strelow@freenet.de** Im nächsten Heimatboten möchten wir gern über den Sommersteinpilz und Hexenröhrling berichten.

(Wir, das sind Pilzberater Lothar Strelow und Katy Kunze. Die gemeinsame Liebe zur Natur und das Weitergeben von Wissen, hat beide Wege zusammengeführt. Herr Strelow bringt die fachlichen Qualitäten und Frau Kunze schreibt dazu den Text.)

Wir sind für Anregungen bezüglich dieser Berichte offen.

Aus der Reihe: Faszination Pilze

Die Morcheln

Morcheln sind delikate Speisepilze. Sie können gebraten oder zu Soßen verarbeitet werden und eignen sich auch vorzüglich zum Trocknen. Da die Pilze roh giftig sind, müssen sie bei ihrer Zubereitung ca. 15 Minuten lang gut durcherhitzt werden. Da ganz vereinzelt auch bei gut durcherhitzten Pilzen Unverträglichkeitsreaktionen beobachtet wurden, empfiehlt es sich beim ersten Konsum nur geringe Mengen zu verzehren.

Morcheln zählen leider auch zu jenen Pilzarten, die Schadstoffe wie Schwermetalle und Pestizide aufnehmen. Sammle Sie daher nur Pilze von unbelasteten Standorten. Dringend abzuraten ist vor dem Konsum zu alter Morcheln und von Pilzen, die auf Sonderstandorten oder an Straßenrändern wachsen.



Fotos: Katy Kunze

Katy Kunze

SPENDE BLUT
SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.

1 SPENDE
KANN
3 LEBEN RETTEN

Termine unter:
www.blutspende-mv.de

**Blutspendetermin in
Goldberg**

Regionale Schule
„Walter Husemann“
John-Brinckman-Straße 39

15. August 2022

Spendezeit:
15:30 bis 19:00 Uhr

Nach Redaktionsschluss
eingegangen

Ausstellung im Kulturhaus Mestlin: „Kopfstand oder Alles anders“

Das Kulturhaus Mestlin ist derzeit von umfangreichen Bauarbeiten im Haus gekennzeichnet. Daher müssen wir uns bei der geplanten Ausstellung mit den Sanierungsmaßnahmen arrangieren und zwischen Bauarbeiten, Abbrucharbeiten und Neubau den freien Raum nutzen. Gleichzeitig ist die Situation symbolischer Aufhänger des Ausstellungsthemas. Platz finden zwischen Abriss und Neubau, mit den Umbaumaßnahmen leben ohne die eigenen Ideen zu verlieren, Veränderung positiv gestalten und die Beeinträchtigung nicht als Grund für Stagnation begreifen sondern als Auslöser für kreative Gestaltung. Wir leben in einer andauernden Krisenlandschaft oder behaupten das zumindest. Aber die Überwindung der Krisen sollte mit einer rechtzeitigen Beseitigung der aktuellen Funktionsstörungen zukünftiger Krisen einhergehen, sonst gilt: Nach der Krise ist vor der Krise und die nächste kommt bestimmt! Während dem Fortschreiten der Bauarbeiten sollen am Wachsen der Ausstellung alle Interessierten teilhaben und das Ergebnis mitgestalten. Wir motivieren zum aktiven Besuch, wir motivieren zur Stellungnahme und Meinungsbildung, wir schaffen thematische Gestaltungsräume, offene, kreative Situationen und führen gezielt zu den Handlungsräumen, stellen das „Baumaterial“ zur Verfügung, das Mitbringen eigener Zutaten ist aber genauso möglich. Künstler setzen mit ihren Arbeiten Akzente und geben Anregungen, sie bieten Themen an, auf die reagiert werden kann. Bei aller Offenheit achten wir darauf, dass demokratiefeindliche, rassistische und verunglimpfende Handlungen keinen Zugang finden.



Eröffnung: 13.08.2022, 14.00 Uhr, Marx-Engels-Platz 1, 19374 Mestlin

Beteiligte Künstler und Gruppen:

Miro Zahra
Udo Radtke
Herbert Hundrich
Manfred Scharnberg
Susanne Reichhard
Frank Fierke
Netzwerk für Demokratie und Toleranz Parchim
Frank Osthoff
Volker Jahnke, Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß

Herzlich Willkommen

Denkmal Kultur Mestlin e.V.

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Helfer in schweren Stunden



pixabay.com

Zu Lebzeiten den eigenen Abschied planen

(djd). Die Bestattungskultur in Deutschland wandelt sich, traditionelle Rituale auf dem Friedhof sind immer weniger gefragt. Eine Möglichkeit sind Erinnerungsdiamanten aus einem Teil der Kremationsasche des oder der Verstorbenen. Mittlerweile ist die Asche aber nicht mehr die einzige Kohlenstoffquelle, die dafür verwendet wird. Überall dort, wo diese Erinnerungsobjekte aus sozialen, rechtlichen oder familiären Gründen nicht möglich oder erwünscht sind, können Diamanten aus Haaren eine sichere und gute Alternative sein. Dieses Verfahren wird vom Schweizer Unternehmen Algordanza angeboten, unter www.algordanza.com gibt es hierzu weitere Infos. Wer an einem Erinnerungsdiamanten interessiert ist, muss sich in Deutschland an ein lokales Bestattungsunternehmen wenden.

**Tausend Sterne funkeln tröstend
in das Dunkel unserer Trauer.
Bei uns finden Sie Trost und Begleitung.**

Bestattungshaus  Renné

19395 Plau am See C. Schröder-Renné Lange Straße 34 Tel. 038735 / 45-528	19386 Lübz D. Kamm Am Markt 12 Tel. 038731 / 56-0770	Lange Str. 61 19399 Goldberg Tel. 038736 / 809900
---	---	---

Hausbesuche jederzeit möglich www.bestattungshaus-rennee.de

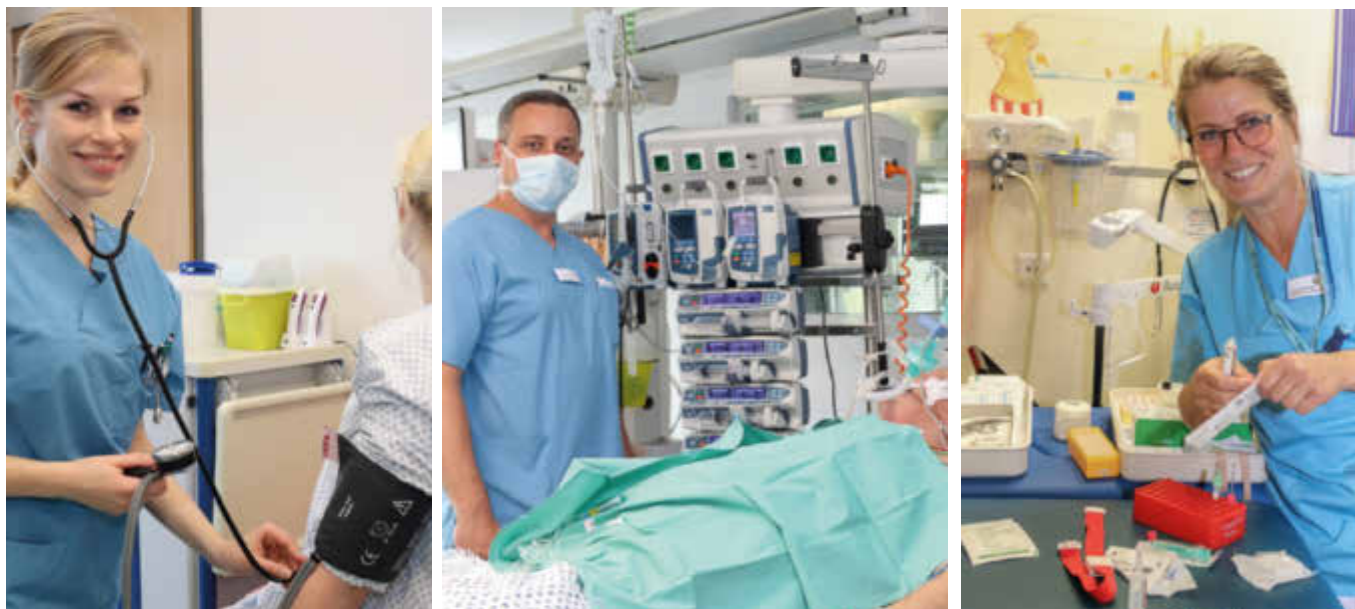
„Wenn im Kreis der Lebenswelt das Blatt zurück zur Erde fällt, kehrt es zum Ursprung nur zurück und findet dort sein stilles Glück.“



Bestattungen Westphal

*Hilfe die von Herzen kommt.
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen, jederzeit.
Tag und Nacht auch Feiertags,
Hausbesuche jederzeit möglich.*

Goldberg Lange Straße 16 038736 77676 www.bestattungen-goldberg.de	Lübz Ziegenmarkt 1 038731 22547 www.bestattungen-luebz.de	Crivitz Parchimer Straße 5 03863 2190055 www.bestattungen-crivitz.de	Schwerin Wittenburger 47, Dreescher Markt 2 0385 20840434 www.schwerin-bestattungen.eu
--	--	---	--



Pflege ist vielfältig!

Für welches Fachgebiet schlägt Ihr Herz?

Wir bieten Ihnen als

examinierte Pflegefachkräfte (m/w/d)
Kranken- und Altenpflegehelfer (m/w/d)

eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in der Somatik, Psychiatrie, Intensivmedizin oder Pädiatrischen Intensivmedizin/Neonatologie in verschiedenen Arbeitszeitmodellen an unseren Standorten in Neubrandenburg, Malchin und Altentreptow.

Bei uns bekommen Sie

- einen sicheren Job,
 - attraktive Vergütung nach AVR DW M-V
- Pflegefachkräfte** Einstiegsgehalt ca. 3000 Euro brutto
Pflegehelfer Einstiegsgehalt ca. 2300 Euro brutto
+ Zeitzuschläge + Jahressonderzahlungen
+ bis zu 100 Euro Kinderzuschlag pro Kind und Monat.



Unter der Telefonnr. 0395 775-2014 können Sie einen Gesprächstermin vereinbaren, zu dem Sie Ihre Bewerbungsunterlagen gleich mitbringen.

Bewerbung an:
Diakonie Klinikum Dietrich-Bonhoeffer GmbH
Pflegedirektion
Postfach 40 01 35
17022 Neubrandenburg
pd@dbknb.de oder online: <https://bewerber.dbknb.de> www.dbknb.de



Abwasser Technik Karbow

- Bau und Wartung von Kleinkläranlagen
- Dichtheitsnachweise für Kleinkläranlagen
- Garten- und Landschaftsbau
- Tiefbau-, Pflaster- und Baggerarbeiten
- Regenwassernutzung



Tel. 038733/22852
 Fax 038733/22858
 Mobil 0173/9585579
 m-schmolinski@t-online.de

Michael Schmolinski
 Am Hof 14
 19386 Hof Karbow

MRS

Montage & Rohrreinigungsdienst
 Patrick Sanftleben



PATRICK SANFTLEBEN
 Geschäftsinhaber

Am Rahmannsmoor 4
 18292 Krakow am See
 ☎ 038457 514693 ☎ 0160 6641791
 ✉ info@rohrreinigung-krakowamsee.de

• Rohrreinigung • Abflussreinigung
 • Kanalreinigung



Rechtsanwaltskanzlei

Goldberg · Schwerin · Krakow am See

Andy Wiechmann
 Rechtsanwalt

<h3>Rechtsberatung</h3> <ul style="list-style-type: none"> • Familien-/Erbrecht • Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Wirtschaftsrecht 	<h3>Steuerberatung</h3> <ul style="list-style-type: none"> • Buchführung • Jahresabschlüsse • Einkommensteuererklärung • Lohnsteuerjahresausgleich
---	--

Bürozeiten: Mo., Di., Do. 09.00 - 16.00 Uhr
 Mi. 13.00 - 16.00 Uhr
 Termine nach Vereinbarung

Schwerin Wallstraße 41 19053 Schwerin Tel.: 03 85/ 56 85 16 Fax: 03 85/ 5 57 47 84	Goldberg Lange Straße 86 19399 Goldberg Tel.: 03 87 36/ 80 99 33 Fax: 03 85/ 5 57 47 84
---	--

HWP TOURISTIK



Auswahl unserer Mehrtagesfahrten (mit Haustürabholung)

04.-09.10.2022	Musikherbst am Wilden Kaiser in Ellmau	ab 768 € p.P.
11.-21.10.2022	Bella Italia – Toskana und die Insel Elba	ab 1078 € p.P.
04.-06.11.2022	Wellness für große Mädchen im Cliff Hotel Rügen	ab 329 € p.P.
25.-27.11.2022	Dresden Striezelmarkt & Moritzburg	ab 339 € p.P.
02.-04.12.2022	Göteborg im Advent mit Kreuzfahrtflair	ab 394 € p.P.
23.-27.12.2022	Fränkische Weihnachten in Bad Staffelstein	ab 618 € p.P.
29.12.22-02.01.23	Silvester in Franken	ab 668 € p.P.
26.-28.08.2022	Breslau-FIM Speedway Grand Prix Poland	ab 248 € p.P.
23.-26.09.2022	Goldhelmmorennen in Tschechien, Pardubice	ab 288 € p.P.

Auswahl unserer Tagesfahrten

26.08.2022	Insel Mön Fährre, Inselrundfahrt, Kreidefelsen, Freizeit	68 € p.P.
31.08.2022	Insel Vilm Mittag auf Rügen, Schifffahrt, Führung auf der Insel	69 € p.P.
07.09.2022	Insel Helgoland Fährre ab Hamburg, begleiteter Rundgang	98 € p.P.
05.10.2022	Dreiländerfahrt & Dömitz, Mittag, Kaffee/Kuchen, Festung	68 € p.P.
03.11.2022	Schinkenräucherei Braasch in SH Neustadt, Hofladen, Kaffee	44 € p.P.
29.11.2022	Schloss und Weihnachtsmarkt Celle mit Frühstück	60 € p.P.
17.12.022	Weihnachtliches Kopenhagen Fährre, Rundfahrt, Tivoli	72 € p.P.
22.10./17.11./		
05.12.2022	Flohmarkt Linken	32 € p.P.

Veranstaltungsfahrten


16.10.2022	Musical in Hamburg König der Löwen/ Mamma Mia/Eiskönigin	ab 106 € p.P.
09.10.2022	Große Johann Strauss Gala Konzertkirche Neubrandenburg	ab 66 € p.P.
04.12.2022	Knabenchor Dresden Konzertkirche Neubrandenburg	ab 68 € p.P.
01.01.2023	Neujahrskonzert Konzertkirche Neubrandenburg	ab 98 € p.P.



Sie möchten mehr über unsere Reisen erfahren? Gerne beraten wir Sie telefonisch und vor Ort. Auf Anfrage lassen wir Ihnen unseren aktuellen Katalog zukommen

Bürozeiten: Montag - Freitag 09:15 - 12:45 Uhr und 13:15 - 16:45 Uhr
 Gleviner Straße 9 · 18273 Güstrow · 03843-72 87 419

Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen
 Telefon: 038458/300-0



<h3>ALTEN- und PFLEGEHEIM</h3>  <p>Bewohner so betreuen, wie man es selbst gern hätte</p>	<h3>HÄUSLICHER KRANKEN- und PFLEGEDIENST</h3>  <p>In guten Händen</p>	<h3>BETREUTE WOHN- GEMEINSCHAFT im SENIORENLANDSITZ</h3>  <p>Rundum gut versorgt</p>
---	--	---

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

H Heideblütenfest

in Sandhof

27. und 28. August 2022



Milena Knauf
Heidekönigin 2021



Programm Samstagnachmittag, Eintritt 3 €

- 11:00 Uhr *Besichtigung der Handwerker- & Marktstände*
- 12:00 Uhr *feierliche Eröffnung des **29. Heideblütenfestes** durch die amtierende Heidekönigin Milena Knauf und den Vereinsvorsitzenden Ingo Ganske*
- 12:30 Uhr *Warnemünder Trachtengruppe*
- 13:00 Uhr *Cheerleader des SV Karow e.V.*
- 14:00 Uhr *Kuchenbuffet im Zelt*
- 14:30 Uhr *Der blonde Hans (Tommy Murza im Festzelt)*
- 15:30 Uhr *Michael Hirte (Naturbühne)*
- 17:00 Uhr *Siegerehrungen*

Das Forstamt Sandhof präsentiert:

- *Baumkletterer*
- *Tombola und Versteigerung von Holzfiguren zugunsten des "Vereins zur Unterstützung krebserkrankter Kinder und der Krebsforschung im Kindesalter Greifswald/Vorpommern" e.V.)*

Programm Samstagabend im Festzelt, Eintritt 5 €

- 20:00 Uhr *Krönung der 29. Heidekönigin*
- 21:00 Uhr *Auftritt des Goldberger Karneval Clubs '94*
- 22:00 Uhr *Verlosung der Sachpreise*
- 22:30 Uhr *Tanz unter der Heidekrone mit Perfekt Party*

Programm Sonntag, 28.8.2022, Eintritt 3 €

- 10:00 Uhr *Programm der Jagdhornbläsergruppen des Jagdverbandes Parchim*
- 12:00 Uhr *Begrüßung durch den Vorsitzenden des Heimatvereins und die **29. Heidekönigin** - anschließend Schüsseltreiben*
- 12:30 Uhr *Brüeler Blasmusik*
- 14:00 Uhr *Blecheinander „Junge Nordlichter erobern die Blasmusik“*
- 16:00 Uhr *Verlosung der Hauptpreise und Verabschiedung*

An beiden Tagen findet auf dem Festplatz ein reges **Marktreiben** statt. Man kann sich auf Korbwaren, Schmied, Hofladen, Imkerei, Keramik, Filzerei, Kerzenscheune, Bogenschießen, Schmuck und Gürtel, Kränze und Gestecke, Falkner, Tierpräparator, Instrumentenbauer, Holzschnitzer & Schieferbilder, Strahlendorfer Obst & Gemüse, Messerschärfer, Infomobil des Naturparks und vieles mehr freuen...

**Sandhof liegt an der B192 zwischen Goldberg und Karow.
Mehr zum Programm, Infos und Kontakt unter:
www.heimatverein-sandhof.de**

